

## Giesiges.

Indianapolis, Ind., 15. Juli 1884.

### Stillschlagsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Louis Weber, Knabe, 4. Juli.  
Edward West, Knabe, 13. Juli.  
Henry Teichling, Knabe, 15. Juli.  
George Singer, Mädchen, 12. Juli.  
Joel Williams, Knabe, 10. Juli.  
Francis M. Din, Mädchen, 20. Juni.  
John Fried, Mädchen, 12. Juli.  
Woz. Herrlich, Knabe, 12. Juli.  
Ludwig Braun, Mädchen, 12. Juli.  
William G. Nichols, Knabe, 6. Juli.  
William C. Weiland, Knabe, 8. Juli.  
Henry W. Korte, Mädchen, 10. Juli.  
Friedrich Schreiber, Knabe, 10. Juli.  
John D. Boggs, Knabe, 7. Juli.  
Heirathen.  
Will. J. Sanders mit Bridget Kennedy.  
Carl G. Hofmeister mit Barbara Wimmer.  
Frank J. Herrick mit Carrie M. Kelly.  
Todesfälle.  
John Loderer, 3 Jahre, 14. Juli.  
Weib, 13. Juli.  
Frau Michael, 69 Jahre, 13. Juli.  
Wallner Bang, 4 Monate, 13. Juli.  
Lena Schumann, 14 Monate, 13. Juli.  
Mary Brown, 83 Jahre, 12. Juli.  
Beste Beerdigung, 40 Jahre, 12. Juli.  
Hanns, 7 Monate, 11. Juli.  
Keder, 15. Juli.

Die Blaine und Logan Club hält eine Versammlung morgen Abend in dem Bundesgerichtsgebäude ab.  
— Rausch Muehls "Best Havana Cigars."

John Morris als Agenten Vorkauf hat für \$9000 als Agenten von Tim Monaghan.

Die Sonntagsschule der deutschen zweiten reformierten Kirche hat kommenden Sonntag ihr P. C. V.

Der zu 60 c bisher verkaufte San Bomber Tee ist auf 50 c per Pfund herabgesetzt bei Emil Müller, 200 Ost Washingtonstraße.

Drei Wagenladungen Kupfer für das Dach des neuen Staatshauses wurden gestern in Empfang genommen.

Eine wichtige Geschäftssitzung der Y. M. C. A. soll heute Abend um 8 Uhr stattfinden.

John S. Morris, Deputy County Clerk hatte gestern einen heftigen Anfall von Cholera Morbus und muß nun das Bett hüten.

Das Wasser des Kanals ist heute Morgen auf 14 Tage abgelassen worden, damit einige notwendige Reparaturen zur Ausführung gelangen können.

Heute Abend Beamtensaal der neuen deutschen gegenseitigen Feuer- Versicherungs- Gesellschaft in Reidweins Halle.

Zum Vorkauf der minderjährigen Erben Mary A. Polakows wurde Gung Polakows bestellt. Rückkauf \$2,250.

Am Sonntag hält der Väterverein sein Sommerfest im Vätergarten. Bei der Festlichkeit ist auch die Weihe der neuen Fahne in Aussicht genommen.

Versichert Euer Eigentum in der alten bewährten New York Underwriters Feuerversicherung.

Fred. Wery, Agent, No. 15 Virginia Avenue.

Eine Anzahl kleiner Schadenklagen gegen die J. B. & W. Eisenbahn wurde gestern dem Richter vorgelegt, von dem in Hancock County, wo dieselben anhängig gemacht worden waren, übertraggen.

Der Polizei Board hielt gestern Abend eine Sitzung ab in der Byron Adams vom Polizeidienst wegen Trunkenheit ausgeschloffen und Dan. Konder für 14 Tage von seinen Pflichten entlassen wurde.

Scheidungsklage ist beantragt von James M. Windsor gegen Elizabeth J. Windsor. Die Eheleute Windsor sind seit 10 Jahren verheiratet. Klinger befindet sich die Eheleute, daß sie keine betrunken sei, Gebrauch treibe und den Pflichten einer Hausfrau nicht gerecht werde.

Um zu erröthen, wie viel Kaffeebohnen in dem Sod sind, müßt ihr ein Pfund grünen Kaffee nachschauen. Als dann ist das Gewicht des Sod zu schätzen, welcher in dem einen Schaufel in 200 Ost Washingtonstraße steht.

Emil Müller.

Die Damen des deutsch-protestantischen Vätervereins halten Donnerstag Abend im Vätergarten ihr Sommerfest ab. Schon allein im Interesse der guten Sache wäre es wünschenswert, daß dieses Fest eine reze Veranstaltung sei.

Der Spähe war gestern Abend in der Sitzung der Board of Aldermen anwesend. Er konnte sich zwar denken, wie die ihre Board Geschäfte angehen würde, aber er wollte es doch selbst mitanhören. Wenn nun der Chef der Feuererwerb seine neuen Funktionen ausüben will, da wird wohl Herr Spähe sich wieder flugs an die Berichte um einen Einhaltsbefehl wenden, und es giebt dann wieder einen interessanten Prozeß. Da aber gegenwärtig Gerichtsferien sind, und die Sache über einen temporären Einhaltsbefehl augenblicklich nicht hinausgehen kann, so wird Spähe unter allen Umständen das Vergnügen haben, noch zwei Monate an der Spitze der Feuererwerb zu stehen.

## Zahlungseinstellung von Fletcher und Sharpe's Bank.

Zur allgemeinen Ueberzeugung des Publikums, speziell aber der Depositen und Geschäftskunden, welche mit dem Bankhause in Verbindung stehen, wurde heute Morgen Fletcher & Sharpe's Bank nicht geöffnet. Statt dessen fand sich ein Zettel angeschlagen, auf dem es hieß, daß die Bank ihre Zahlungen einstellen müsse, weil sie ihre Geschäftstätigkeit nicht in Geld umwandeln könne. „Unser Eigentum“ hieß es auf dem Zettel, ist genügend, um Alles zu bezahlen, sobald wir dasselbe in Geld verwandeln können.

Wie gewöhnlich hatte sich bald eine Menschenmenge vor den Thüren der Bank angesammelt, darunter viele weinende Frauen und Mädchen.

Nachfrage bei den übrigen Banken ergab, daß dieselben nicht weniger überlastet waren, als das Publikum selbst. Keine der übrigen Banken scheint eine Abkündigung davon geben zu haben.

Wenn das Publikum sich nicht unruhig äußert und nicht plötzlich seine Gelder aus den anderen Banken zurückzieht, so ist es nicht wahrscheinlich, daß solche sehr stark berührt werden.

Die Indianapolis National Bank im Old Fellows Gebäude steht in enger Geschäftsverbindung mit Fletcher & Sharpe. In wie weit sie durch die Schließung berührt wird, läßt sich zur Zeit nicht sagen.

Nach und nach verlassen sich die Leute vor Fletcher & Sharpe's Bank, denn es lohnt sich ja nicht, vor verschlossenen Thüren zu stehen. Dagegen entstand bald darauf ein veritable „run“ auf Rigging's Bank und Fletcher's Bank. Beide Banken hielten sich so weit tapfer und zahlten fortwährend aus. Während an dem einen Fenster sich die Leute in dieser Masse anhäufte, um ihr Geld zu verlangen, wurden an dem anderen fortwährend von Geschäftskunden bedeutende Summen deponiert.

Die Gesamtsumme, welche bei Rigging's Bank deponiert wurde, ist größer, wie die der zusammengezogenen Geldes.

Wahrscheinlich ist das Verhältnis bei Fletcher dasselbe.

Gegen 1 Uhr hatte der Ansturm auf Rigging's Bank bedeutend nachgelassen, dagegen hatte der auf Fletcher's Bank größere Dimensionen angenommen. Bis weit hinaus auf die Straße standen die Leute dicht gedrängt, um in die Bank zu gelangen, welche dicht angefüllt war, mit Leuten, welche ihr Geld wollten. Herr Fletcher sagte dem Berichterstatter, daß er bis morgen früh vorbeizöge, sein Geld zu bezahlen.

Ob der Vorkauf für heute ausreicht, wisse er nicht, da der Andrang zu plötzlich kam.

Die Depositen von Fletcher & Sharpe's Bank sind zum größten Teil vom Lande.

So weit wie bei der Zugangslosigkeit der Interessenten und der Banken überhaupt, Etwas in Erfahrung bringen konnten, haben die Eigentümer von Fletcher & Sharpe's Bank mehr als genug, um alle Forderungen zu decken, haben jedoch im Augenblicke nicht genügend Baarvorräte. Die Ursache soll daraus liegen, daß sie Geschäftskunden über ihre Mittel hinaus Vorkäufe machten.

Wie gewöhnlich in solchen Fällen sind die Banken überfüllt, Arbeiter und Kleinrentner, welche die ihre Geschäftskunden zu haben, wie gewöhnlich, ihre Gelder zu deponieren.

Bei den übrigen Banken ging es ziemlich ruhig her. Die und da wurden wohl einzelne Beträge gegeben, aber nirgends entstand ein Anlauf. Am Allernützlichsten war es in der Merchants National Bank, wo es nicht anders wie gewöhnlich zugeht, und welche ihre Thüren länger als gewöhnlich offen hielt, um allenfallsigen dringlichen Gemütern Ruhe zu verschaffen.

Die Ursache des Ansturmes auf Fletcher's und Rigging's Bank liegt jedenfalls in der Verwandtschaft der Eigentümer derselben mit den Eigentümern von Fletcher & Sharpe's Bank.

Kurz nach zehn Uhr erklärte S. A. Fletcher Jr., Richter Taylor um Anstellung eines Receivers für Fletcher & Sharpe's Bank. Das Geschäft wurde bewilligt und William Wallace wurde als Receiver eingesetzt. Er stellt \$500,000 Vorkauf und nahm Besitz von der Bank.

Die Aufregung in der Stadt ist sehr groß. Doch ist zu hoffen, daß sie sich bis morgen gelegt haben wird. Je ruhiger sich das Publikum verhält, desto besser.

Zur Zeit, da wir zur Presse gehen, drängen sich die Leute noch immer in Rigging's und Fletcher's Bank, aber beide bezahlen weder darauf los, und wir werden uns nicht wundern, wenn binnen einigen Tagen alles Geld wieder dahin zurückkommt, das heute abgeholt wurde.

Der kleine Stadtbericht.

Herr Wolf, Reklamateur des Terre Haute „Journal“, hat heute seine Reise nach ab.

Die Gattin des Hrn. J. P. Kappes liegt in Helena, Montana, hoffnungslos darnieder.

Dr. Louis Hellweg verheiratete sich gestern Abend in St. Louis mit Frau Klusmann.

W. S. Galins, der republikanische Gouvernementskandidat befindet sich in der Stadt. Ebenso Eugen Bundy, der Vicegouvernementskandidat.

Bei Herrn Morz herrscht ist der Storch eingetroffen, er brachte einen frammen Jungen.

Muehls Cigarrenladen befindet sich in No. 209 Ost Washington Straße.

## Board of Aldermen.

Die Aldermen waren gestern Abend in Sitzung.

Der Beschluß der Councilmen die Veröffentlichung der städtischen Angelegenheiten, „Times“ und der Steuerliste dem „Sentinel“ zu übertragen, wurde an das Comité für Druckdrachen verwiesen.

In Folge eines schriftlichen Beschlusses der Councilmen wurde beschlossen, die Angelegenheit bez. Arrondierung der Stadtgrenzen in der nächsten Sitzung vorzunehmen.

Verschiedene Anträge auf Ausdehnung der Wasserleitung wurden an das Comité für die Wasserleitung verwiesen.

Es wurde beschlossen, am 4. August gemeinschaftlich mit den Councilmen eine Sitzung als board of equalization zu halten.

Der Polizeichef wurde instruiert, das Verbot des Schießens mit Kanonen in der Stadt strikt durchzuführen.

Darauf kam die von den Councilmen passierte Ordinance zur Abschaffung des ihre boards und Uebertragung dessen Funktionen an den Chef der Feuerwehr vor. Die Ordinance wurde ohne Debatte passiert. Herr King, der einzige anwesende Demokrat stimmte dagegen.

Einige Ordinance von geringer Bedeutung wurden passiert, worauf sich der Board um 9 Uhr vertagte.

Die Wanderung einer Uhr.

Vor Jahr und Tag verlor ein Farbiger, welcher bei Deputy Clerk, Wm. Smoot bedienstet ist, auf dem Heuboden seine goldene Uhr, und trotzdem alles versucht wurde, um dieselbe wieder zu erlangen, sie blieb verloren. Gestern arbeitete Herr Smoot in dem Garten, als er mit seinem Spaten auf etwas Hartes stieß, das sich bei näherer Beschäftigung als die längst angegebene Uhr des Mannes erwies. Man glaubt nun, daß die Uhr dem Manne beim Füllern der Pferde ins Gras fiel, mit diesem in der Stall und von da mit dem Mist in den Garten geschloffen wurde. Mr. Smoot behauptet sogar, daß die Uhr in dem Magen des Pferdes gewesen sei. Möglich ist dies schon. Die Uhr wurde sofort aufgefunden und sie da — sie läuft so schön, wie vor Jahr und Tag. Nur das Glas war gebrochen.

Feuer.

Gestern Nachmittag entzünd ein kleines Schuppenfeuer auf dem Boden des Hauses 35 Broadway. Die Feuerwehre wurde alarmiert, welche in kurzer Zeit das Feuer Herr wurde. Verlust unbedeutend.

Gestern Nacht um 1 Uhr wurde die Feuerwehre nach 620 Madison Avenue gerufen. Es brannte ein Stall, in dem ein Wagen und ein Wagen stand. Verlust \$250, welcher durch Versicherung gedeckt ist. Man glaubt, daß das Feuer angelegt war.

Grundrentenums - Uebertragungen.

George F. Traub an Chas. G. Traub, 24 Traub's West No. 425.

Christian Hilgenberg an Francis J. Litteneder, 37 Palm No. 400.

Edward M. Talbot an Francis J. Litteneder, Theile von Lots 38 und 39 Palmer's No. 400.

William W. Talbot an Francis J. Litteneder, Theile von Lots 38 und 39 Palmer's No. 400.

Christoph Hilgenberg an Francis J. Litteneder, 37, 38 und 39 Palmer's No. 400.

Alte Crawford an Chaterine Rogers, 86 Telford & Traffer's No. Irvington, 100.

Die Temperenzler.

Nun haben, jedenfalls durch das Vorgehen Schief's gedrängt, die Beamten der Temperenzler einen offiziellen Aufruf für die Convention am 24. ds. erlassen. Der Aufruf läßt zwischen den Zeilen deutlich lesen, daß die Unterzeichner die Auffassung eines besonderen Staatsideals nicht wünschen.

Demnach dürfte die Convention recht interessant werden, indem die Befürworter und die Gegner eines besonderen Staatsideals sich jedenfalls auf's Heftigste betämpfen werden.

Für den Zweck der Verbesserung hat der board of equalization den Werth des Eigentums der Eisenbahnen im Staate auf \$55,057,687 und in County Marion auf \$2,501,107 abgeschätzt.

Vergelt nicht bei mir für einen Dollar Kaffee zu kaufen, und euch ein „quosdam“ geben zu lassen, monach ihr die Zahl der Kaffeebohnen in dem Sod, welcher in dem Schaufel in dem Schaufel steht, errathen könnt. Derjenige, der die Zahl annähernd richtig erräth, erhält am 1. Januar 1885 ein Haus mit freiem Platz.

Emil Müller.

In der gestrigen Sitzung der Trades and Labor Assembly wurde die regelmäßige halbjährige Beamtenswahl vorgenommen das Resultat ist:

Präsident — E. S. Osborn. Schriftführer.

Vize-Präsident — Don S. McClelland, Tagesleiter.

Schatz — Sekretär — John Stettner, Schriftführer.

Prot. und Corresp. Sekretär — Otto F. Pfaff, Musiker.

Schöpfmeister — Nelson F. Coffin, Gi-garennmacher.

Guardian — Robert Squit, Zimmermann.

Truften — Jos. Gant, Polier; Chas. Müller, Eisengießer; Henry Dordeder, Barbier.

## AUGUST ERBRICH,

Ausführender Agent für:

## Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KÖPPER. CHRISTIAN WATERMAN.

Köpper & Waterman.

(Nachfolger von Kohl & Köpper.)

Großhändler in Whiskies und Weinen.

No. 34 Ost Maryland Straße.

Wm. H. Scherer, Agent. Indianapolis, Ind.

Kavort-Court.

Harry Tag hatte seine Frau geschlagen, wofür er \$5 und die Kosten bezahlen mußte. Außerdem wurde er noch zu \$3 und Kosten für eine zweite Anklage wegen Trunkenheit verurtheilt.

George Haynes übertrat das 11. Gebot: „Lies dich nicht erweisen.“ Er wurde nämlich beim Fahren ohne Lizenz verurtheilt und hatte nun die geprüften Folgen über sich ergehen zu lassen.

Cornelius Collins, Wm. Clark, Bartley C. Bowlers und Wm. Luster wurden je mit \$1 Strafe und den Kosten belegt, weil sie für ihre Kister die vorgeschriebene Lizenz nicht lösten.

Joseph Thomas und Calvin Allen wurden heute wieder verurtheilt. Dieselben sind der Fährdenföhrung am 4. Juli angeklagt worden. Die Sache konnte wieder nur theilweise verhandelt werden und mußte abgemals vertagt werden.

Kriegsgericht.

In dem gestern eröffneten Spezialverfahren kamen die folgenden Fälle zur Verhandlung.

Nobelson A. Davis gegen A. Birds Nachlaß und Wm. Clark gegen denselben. Die beiden Sachen sind heute noch in Verhandlung.

Als unzurechnungsfähig wurde von den Geschworenen James Browders erklärt.

Vor Spezialrichter J. Winter wurde dann das zweite Verfahren in der Sache Fred. P. Kutz gegen James Bourne u. A. eröffnet, und heute fortgesetzt.

Criminalgericht.

Laura Marble, die vielbeschäftigte farbige Diebin wurde heute für schuldig befunden, und zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Charles Whipple des Einbruchs und diebstahls beschuldigt, wurde ebenfalls schuldig befunden und zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Excursion zur Soldaten-Reunion in Dayton.

Für die Reunion in Dayton verkauft die Van Handel Bahn Excursionsbillette am 28. 29. und 30. Juli, gut für die Rückfahrt bis 1. August, incl.

Am Mittwoch, den 30. wird ein besonderer Excursionszug mit extra billigem Fahrpreis abgehen.

Jeder sollte die Reunion besuchen, da dieselbe eine großartige Affaire wird.

Schiffsnachrichten.

New York, 14. Juli. Angelommen: „India“ von Hamburg und „Furness“ von Glasgow.

London, 14. Juli. „City of Chicago“ kam von New York und ging weiter.

Großes Feldlager!

Erste Brigade der Ohio Nationalgarden!

Vier Regimenter Infanterie. Vier Batterien Artillerie von je 12 Kanonen.

Excursionen

Springfield, Ohio.

17., 19. und 20. Juli '84.

Rundfahrt \$2.70.

Donnerstag, 17. Juli: Großes Maundner, Samstag, 19. Juli: Große Inspektion und Revue durch Gouverneur Goodrich und Stab und Adjutant General und Stab.

Sonntag, 20. Juli: Große Meute u. Parade. Excursionen gehen vom Union Depot um 4 Uhr 20 Min. Vorm. ab und kommen um 4 Uhr 50 Min. Vorm. nach Springfield. Abfahrt von Springfield 5 Uhr 30 Min. Vorm. und 1 Uhr 10 Min. Morg. Ankunft in Indianapolis 10 Uhr 35 Min. Abds. u. 7 Uhr Morg.

— Verlangt Muehls "Havana Best Cigars."

In dem Speereisgeschäft von Theodore Hannaman brachen am Sonntag Nachmittag Diebe ein, welche eine bedeutende Zahl Gegenstände raubten.

Der Farbige, welcher bei Mary Moore die goldene Halskette stahl und dann verurtheilt, heißt James Lytle. Er wurde heute durch Capt. Colbert und Sergeant Daigley in Verhaft genommen.

6 Pfund Golden Rio Kaffee kosten nur \$1.00 bei Emil Müller, 200 Ost Washingtonstraße.

Die Butler Universität verkaufte gestern an die hiesige Bauhauanstalt das alte nordwestliche Univeritätsgebäude in dem nordöstlichen Theile der Stadt für die Summe von \$35,000. Die ganzen Baupläne, welche an Bellefontainestraße liegen, sind von dem Verkaufer ausgetauscht.

## — Die Scene —

Wasch - Maschine,

welche bis jetzt im Markte ist

— Auf Probezeit zu haben.

Tapeten,

Borhänge,

Decken,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

Carl Möller,

161 Ost Washington Str.

SIMON BUNTE,

Groß-Händler in

Whiskies, Liquors und feinen Weinen.

No. 84 West Washington Straße, Indianapolis, Ind.

August Coldewey,

Groß-Händler in Kentucky Whiskies und Weinen.

Anderson & Nelson Co., "Sour Mash" Whiskies eine Spezialität.

No. 231 Main Straße. Louisville, Ky.

George Bosdorfer, Agent, 328 Olive Straße Indianapolis, Indiana

The Edison Light!

Der Unterzeichnete hat nun in hiesiger Stadt und zwar No. 21 Süd Meridian Straße, eine permanente Office errichtet. Dadurch sind wir in Stande, Leuten welche außerhalb der Stadt wohnen, und welche sich in Bezug auf Einrichtung von Compagnien, sowie in Bezug auf die Kosten der Einrichtung, sowie der Dynamo-Maschinen etc. zu informieren, indem sie sich, sei es schriftlich oder mündlich, an uns wenden, die gewünschte Auskunft zu geben. Kataloge werden prompt zugehellt.

G. M. V. Taylor, Agent,

Office, No. 21 South Meridian Straße, Indianapolis, Ind.

Jeffers' Cash Paint Store,

No. 35 Süd Pennsylvania Straße, Scottish Rite Block

Farben, Firnis, Bürsten, Oele, verschiedenste Farben, hergestellt zum sofortigen Gebrauch

Man prüfe unsere Preise, ehe man kauft.

Pouder's

reinfärbt

Fleisch-Markt, 13 Pfund

großer

Zucker

— für —

\$1.00

— bei —

Emil Mueller,

200 Ost Washington Str.

Telephon 987.

Neue Glaswaaren

Majolica Krüge.

Nordwaaren! Reisetaschen!

Spielwaaren aller Art.

— empfehlen —

Chas. Mayer & Co.

29 und 31

West Washington Straße.

## — Die Scene —

Wasch - Maschine,

welche bis jetzt im Markte ist

— Auf Probezeit zu haben.

Tapeten,

Borhänge,

Decken,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

Carl Möller,

161 Ost Washington Str.

SIMON BUNTE,

Groß-Händler in

Whiskies, Liquors und feinen Weinen.

No. 84 West Washington Straße, Indianapolis, Ind.

August Coldewey,

Groß-Händler in Kentucky Whiskies und Weinen.

Anderson & Nelson Co., "Sour Mash" Whiskies eine Spezialität.

No. 231 Main Straße. Louisville, Ky.

George Bosdorfer, Agent, 328 Olive Straße Indianapolis, Indiana

The Edison Light!

Der Unterzeichnete hat nun in hiesiger Stadt und zwar No. 21 Süd Meridian Straße, eine permanente Office errichtet. Dadurch sind wir in Stande, Leuten welche außerhalb der Stadt wohnen, und welche sich in Bezug auf Einrichtung von Compagnien, sowie in Bezug auf die Kosten der Einrichtung, sowie der Dynamo-Maschinen etc. zu informieren, indem sie sich, sei es schriftlich oder mündlich, an uns wenden, die gewünschte Auskunft zu geben. Kataloge werden prompt zugehellt.

G. M. V. Taylor, Agent,

Office, No. 21 South Meridian Straße, Indianapolis, Ind.

Jeffers' Cash Paint Store,

No. 35 Süd Pennsylvania Straße, Scottish Rite Block

Farben, Firnis, Bürsten, Oele, verschiedenste Farben, hergestellt zum sofortigen Gebrauch

Man prüfe unsere Preise, ehe man kauft.

Pouder's

reinfärbt

Fleisch-Markt, 13 Pfund

großer

Zucker

— für —

\$1.00

— bei —

Emil Mueller,

200 Ost Washington Str.

Telephon 987.

Neue Glaswaaren

Majolica Krüge.